

<b>Andacht vom 23.06.2026: Seniorentreff</b>		A208
<b>Text</b>	Ps 68,21	
<b>Thema</b>	David staunt	

## Ein Gott, der hilft und rettet

**Ps 68,21:** *Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, einen Herrn, der vom Tode errettet.*

In Psalm 68 staunt David über die Macht Gottes! Wie er seine Feinde besiegt! Wie er sein Volk beschützt! Wie er für die Bedürftigen sorgt! Auch in unserer Tageslosung schaut David voller Ehrfurcht auf seinen gütigen Gott. Von Zweierlei ist er beeindruckt (LUT): *Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, einen Herrn, der vom Tode errettet.*

Das Erste: *Wir haben einen Gott, der da hilft!* Ein Christ, der schon lange im Glauben steht, ist versucht, beiläufig über diese Aussage hinwegzulesen oder sie als belanglos abzutun: „Klar doch! Gott hilft! Was soll daran so besonders sein!“ Doch so selbstverständlich ist das alles nicht! Wie viele beten ein Stück Holz oder Stein oder eine Ideologie an! Sie setzen ihre ganze Hoffnung darauf, bekommen aber – weil es leblose Materie oder ein rein gedankliches Konstrukt ist – absolut keine oder höchstens eingebildete Hilfe! Wer seine Hoffnung aber auf den lebendigen Gott setzt, dem gewährt er seine Unterstützung! Das hebräische Verb kann auch mit „befreien“ oder „retten“ übersetzt werden! Es steht die Hilfe im Vordergrund, die wir in der Bedrängnis erfahren! Dem himmlischen Vater ist es nicht egal, wie es seinen Kindern geht. Er kümmert sich aktiv um uns! Er greift ein, schenkt uns seinen Beistand! In unserer Not

lässt er uns nicht allein! Ist es euch nicht auch schon so ergangen? Da ist eine Herausforderung! Man betet, man sucht, man ringt, ... und auf einmal ist da eine Lösung, die alles übersteigt, was man sich an Möglichkeiten ausgemalt hat! *Wir haben einen Gott, der da hilft!* Darauf wollen wir vertrauen! Das wollen wir wie David froh und mutig bekennen!

Dann das Zweite: *Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, einen Herrn, der vom Tode errettet.* Natürlich spielt David damit zuerst auf die unzähligen lebensbedrohlichen Situationen an, in denen er dem Tod ins Auge schauen musste. Als er Goliath gegenüberstand! Als Saul mit dem Speer nach ihm warf! Als ihm die königlichen Truppen bis in die Wüste nachstellten! Immer wieder hat ihn der Herr vom Tod errettet. Gottes Rettungsaktion geht aber weit über unser irdisches Leben hinaus! Es geht nicht nur um die Todesgefahr, sondern – ganz reell – um den Tod selbst! Früher oder später werden wir sterben! Und spätestens da, wenn es um die Ewigkeit geht, sind wir voll und ganz auf Gottes Hilfe angewiesen. Mit unserem Schuldenberg haben wir keine Chance, vor Gott zu bestehen. Wir gehen dem zweiten Tod, dem ewigen Verderben entgegen! Jesus aber hat uns errettet! Er ist für uns ans Kreuz gegangen, damit wir Vergebung, ewiges Leben empfangen dürfen! Das ist sie, diese grossartige göttliche Rettungsaktion für uns Menschen! *Wir haben einen Herrn, der vom Tode errettet!* Bei Jesus, da ist der Tod endgültig besiegt! Amen.